

Amtsblatt

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, i.d.F. der Bek. vom 22.8.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374), hat der Stadtrat am 17. November 2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bekannt gemacht wird:

I.
§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	2.340.850.778 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.317.285.652 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	23.565.126 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.269.029.679 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	2.175.634.823 €
und einem Saldo von	93.394.856 €
 - b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	155.847.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	428.787.700 €
und einem Saldo von	- 272.940.700 €
 - c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	260.000.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	79.853.300 €
und einem Saldo von	180.146.700 €
 - d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von

	600.856 €
--	-----------

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2023 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit	105.213.000 €
und in den Aufwendungen mit	100.813.000 €
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	145.374.000 €
-----------------------------------	---------------
- ab.

(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ für 2023 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit	40.756.088 €
und in den Aufwendungen mit	43.422.830 €
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	47.128.000 €
-----------------------------------	--------------
- ab.

(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2023 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit	79.657.000 €
und in den Aufwendungen mit	89.537.000 €
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	38.349.000 €
-----------------------------------	--------------
- ab.

(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2023 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit	1.671.470 €
und in den Aufwendungen mit	4.009.780 €
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	4.041.865 €
-----------------------------------	-------------
- ab.

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ für 2023 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit	4.990.000 €
und in den Aufwendungen mit	13.104.983 €
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	35.401.667 €
-----------------------------------	--------------
- ab.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ für 2023 wird

§ 5

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 47.748.738 €
und in den Aufwendungen mit 153.178.783 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 19.167.000 €
ab.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 260.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 70.000.000 € festgesetzt.

(3) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 23.997.152 € festgesetzt.

(4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(6) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 14.924.184 € festgesetzt.

(7) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 1.290.584.000 € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 83.183.000 € festgesetzt.

(3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 101.666.000 € festgesetzt.

(4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 9.620.000 € festgesetzt.

(5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

(6) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 25.282.864 € festgesetzt.

(7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 38.400.000 € festgesetzt.

§ 4

entfällt *)

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 17.500.000 € festgesetzt.

(3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 6.800.000 € festgesetzt.

(4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 13.280.000 € festgesetzt.

(5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

(6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 9.900.000 € festgesetzt.

(7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 22.455.104 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

II.

Die Regierung von Mittelfranken hat als Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung mit Schreiben vom 24.03.2023, RMF-SG 12-1512-5-12-38 genehmigt.

III.

Der Haushaltsplan steht gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung unter www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de öffentlich zur Verfügung.

Nürnberg, 3. April 2023

STADT NÜRNBERG

**Marcus König
Oberbürgermeister**

*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): | 332 v.H. |
| b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B): | 555 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 467 v.H. |

◇

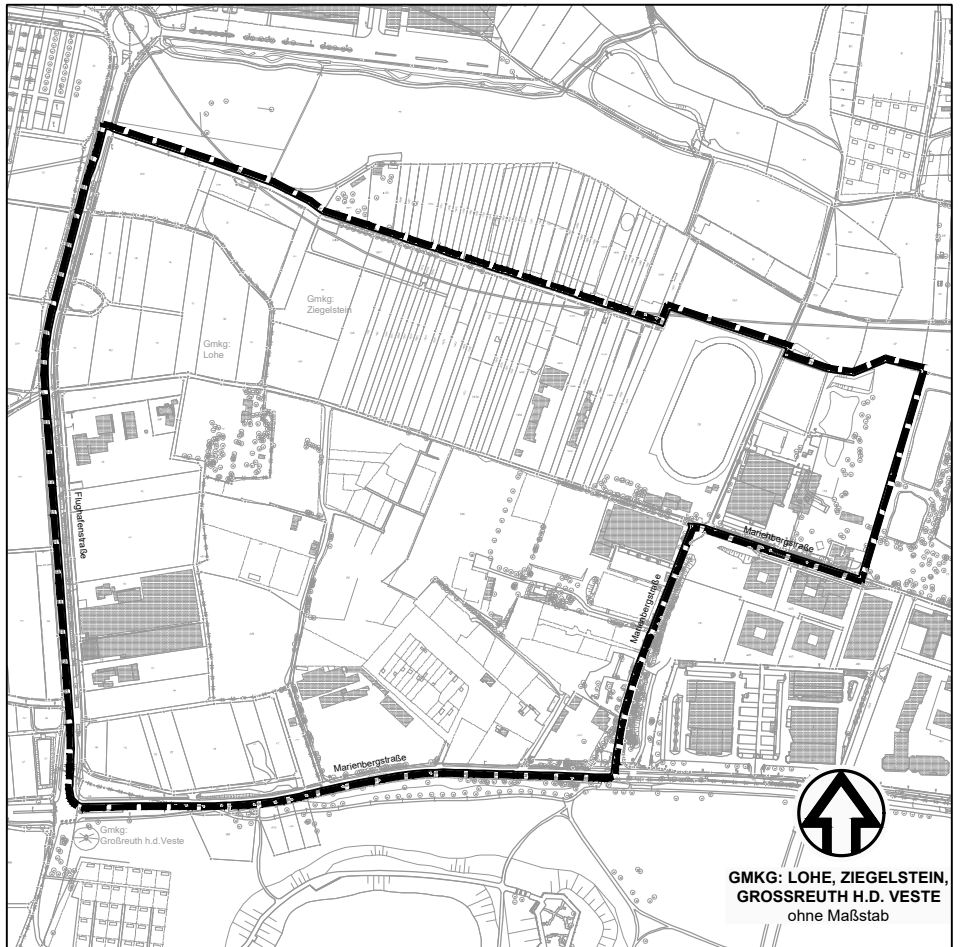
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4671 „Marienberg“

Ziel des Bebauungsplans ist die städtebauliche Neuordnung des Gewerbeflächenpotenzials und der Freiflächen im Plangebiet, auch um die Naherholungsfunktion des Areals unter Berücksichtigung der Naturraumfunktionen zu unterstützen und zu stärken. Im Ergebnis werden deutlich mehr Flächen dauerhaft als Freiraum erhalten als im Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan vorgesehen. Entsprechend sind die gewerblichen Potentiale kleiner als ursprünglich angedacht.

Der Stadtplanungsausschuss hat am 23.03.2023 beschlossen, für ein Gebiet zwischen der Flughafenstraße, der Marienbergstraße und dem Feldweg mit den Fl. Nrn. 143/98 und 180/7 Gemarkung Ziegelstein einen Bebauungsplan aufzustellen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird dies hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zum räumlichen Geltungsbereich wird auf den abgedruckten Lageplan hingewiesen.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4671 "MARIENBERG" für ein Gebiet zwischen der Flughafenstraße, der Marienbergstraße und dem Feldweg mit den Flur Nrn. 143/98 und 180/7 Gemarkung Ziegelstein

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

0176 32702921
0911 4781146
info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt wird Neu!

RÄUMUNGEN & RENOVIERUNGEN

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.

www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

KRS.de
Kanal und Rohr Sanierung

zwei starke Partner

RRS.de
www.RRS.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)
0800-68 93 680
FreeCall

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signaleibelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Konkretisierung der Planungsziele des Bebauungsplans Nr. 4544 „Virnsberger Straße“

Mit dem Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Voraussetzung zur Steuerung des Einzelhandels mit dem Ziel geschaffen werden, den Standort vorwiegend für klassische Gewerbebetriebe zu sichern. Zur Sicherstellung einer verbrauchernahen Versorgung soll im Süden des Geltungsbereichs auch Einzelhandel in geringerem Umfang zulässig sein.

Der Stadtplanungsausschuss hat am 23.03.2023 beschlossen, für ein Gebiet zwischen Rothenburger Straße, Virnsberger Straße, Ipsheimer Straße und der Bahnlinie Nürnberg Rbf – Fürth Hbf die Planungsziele zu aktualisieren.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird dies hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zum räumlichen Geltungsbereich wird auf den abgedruckten Lageplan hingewiesen.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



Anwesen Pirckheimerstraße 42, Gemarkung/Flurnr.: Gärten h. d. Veste 105 Baugenehmigung für die Erweiterung der bestehenden Wohnung im DG und Errichtung einer Dachloggia und einer Dachgaube

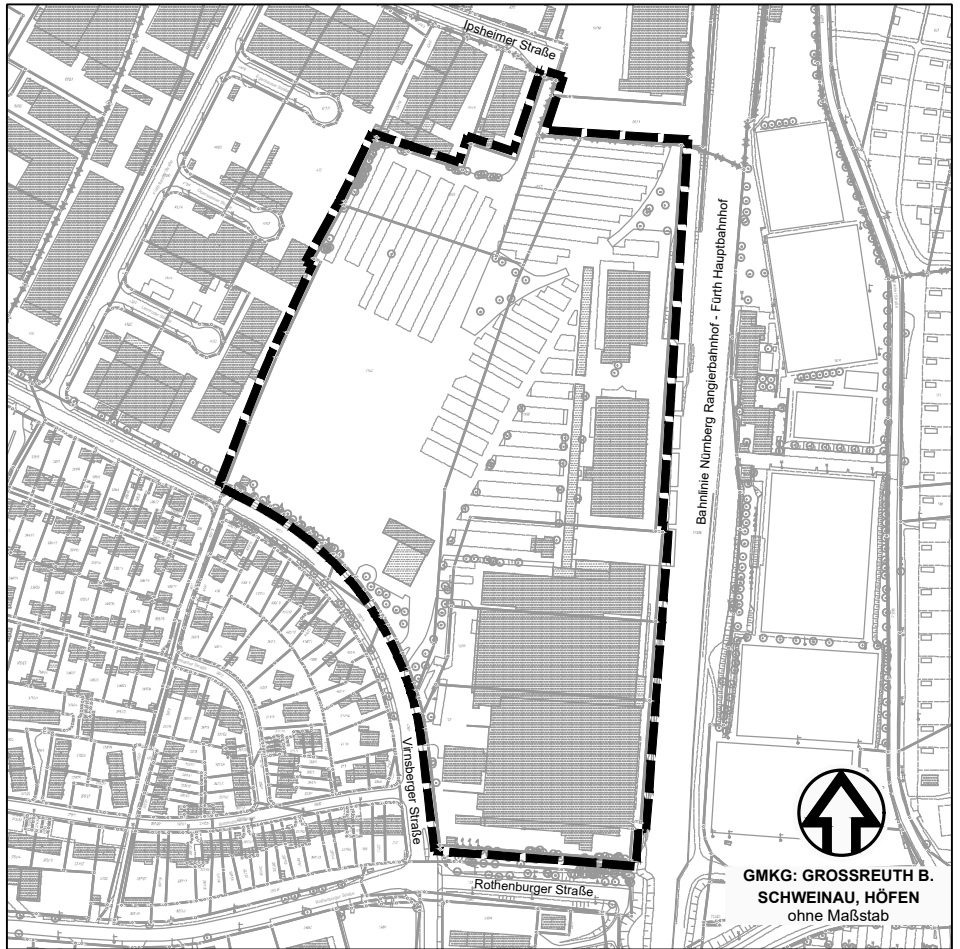
Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 31.03.2023, **Aktenzeichen B2-2022-974** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab **01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4544 "VIRNSBERGER STRASSE" für ein Gebiet zwischen Rothenburger Straße, Virnsberger Straße, Ipsheimer Straße und der Bahnlinie Nürnberg Rangierbahnhof - Fürth Hauptbahnhof

■ ■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 53 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 230, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde





LORENZ WUNNER
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

Anwesen Wilhelminenstraße 6, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 229 / 25 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung und Umbau im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss von Büro in Beherbungsstätte sowie Änderungen der straßenseitigen Fensteröffnungen im Erdgeschoss - 3. Tektur über Entfall der Nutzungsänderung im 1. Obergeschoss

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 30.03.2023, **Aktenzeichen B1-2022-172**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab **01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30

- 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 77 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 31, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Vollzug des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Planfeststellungsverfahren für die Gleissanierung in der Bayreuther Straße zwischen Rathenauplatz und Deumentenstraße (Stadtparkschleife) im Gebiet der Stadt Nürnberg

Die Stadt Nürnberg – Verkehrsplanungsamt – (Vorhabensträgerin) hat bei der Regierung von Mittelfranken für das im Betreff genannte Bauvorhaben die Durchführung eines neuen Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (§ 5 UVPG).

Für die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung hat die Vorhabensträgerin insbesondere folgende Unterlagen vorgelegt.

- Erläuterungsbericht
- Übersichtskarte
- Fotodokumentation Bestand
- Übersichtsplan Bestand
- Übersichtsplan Luftbild
- Übersichtsplan Lageplan mit Luftbild
- Lageplan Blatt 1 – Blatt 4
- Trassierungslageplan
- Trassierungshöhenplan Blatt 1 – Blatt 4
- Grunderwerbsverzeichnis
- Grunderwerbsplan
- Regelungsverzeichnis
- Regelungsplan Blatt 1 – Blatt 4
- Querschnitte
- Plan Endhaltestellengebäude
- Bauphasenplan
- Lageplan Fahrleitung
- Spartenplan Blatt 1 – Blatt 4
- Luftschallgutachten
- Erschütterungsgutachten
- Gutachten AVV Baulärm
- Geotechnischer Bericht
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- UVP-Bericht
- Klimaschutzgutachten

Das Bauvorhaben beinhaltet die Grunderneuerung der Straßenbahn in der Bayreuther Straße zwischen Rathenauplatz und Deumentenstraße/Stadtparkschleife sowie die aus betrieblicher bzw. technischer Sicht notwendigen Anpassungen und Neubauten einschließlich Fahrleitungsanlagen zur Reaktivierung der Straßenbahn im Linienbetrieb in diesem

Streckenabschnitt. Die Planfeststellungsunterlagen behandeln zudem die durch das Vorhaben entstehenden Folgemaßnahmen (sonstige bauliche Änderungen aufgrund von Anpassungen im Bereich der Straßenbahninfrastruktur) und sind daher ebenso Bestandteil dieses Verfahrens.

Die Baumaßnahmen einschließlich der vorgenannten Anpassungen umfassen eine Strecke von insgesamt ca. 1.094 m Doppelgleis. Davon entfallen ca. 903 m auf den Streckenabschnitt Rathenauplatz – Abzweig Wendeschleife Berliner Platz. Im Bereich des Knotenpunktes Pirkheimerstraße in Richtung Friedrich-Ebert-Platz beträgt der zu erneuernde Streckenabschnitt ca. 191 m.

Im Zuge des Gesamtvorhabens sollen zudem folgende Neubauten realisiert werden:

- Endhaltestellengebäude im Bereich Berliner Platz
- Umfahrgleis Haltestelle Stadtpark einschließlich Fahrleitungsanlagen, Haltestieg und Weichenanlage
- barrierefreier Ausbau der Haltestelle Rennweg.

Vorhabensträgerin ist die Stadt Nürnberg – Verkehrsplanungsamt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom

20.04.2023 bis 19.05.2023

bei der Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Wegerecht und Planfeststellung, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg, Zi. 103, 1. OG während der Dienststunden am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr und am Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem werden die Unterlagen im Internetauftritt der Regierung von Mittelfranken (<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>)

unter „Service“ > „Planfeststellung“ > „Planfeststellungsunterlagen“ veröffentlicht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (Art. 27a des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes – BayVwVfG). Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist an der genannten Stelle des Internetauftritts der Regierung ebenso einsehbar. Ferner sind die genannten Unterlagen sowie der Inhalt dieser Bekanntmachung über das zentrale Internetportal gemäß § 20 UVPG (<https://www.uvp-verbund.de/ige-ng/>) zugänglich. Maßgeblich ist auch insoweit der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs. 2 UVPG).

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 19.06.2023, bei der Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum, SÖR-3-SW, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden.

In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen und an die Adresse poststelle@reg-mfr.bayern.de zu übermitteln. **Einwendungen mit „konventioneller“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur sind unwirksam.**

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, können bis zum Ablauf der genannten Frist zu dem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Einwendung bzw. Stellungnahme muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der genannten Einwendungsfrist sind alle Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für das Verwaltungsverfahren ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 UVPG). Dies gilt auch für Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 29 Abs. 1a Nr. 1 Satz 1 PBefG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben bzw. eine Stellungnahme abgegeben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendung wird der Vertreter (Art. 17 BayVwVfG), von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die Einwendungen erhoben bzw. eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Da für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist, wird darauf hingewiesen, dass

- die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung von Mittelfranken ist,
- über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- mit den ausgelegten Planunterlagen ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt wurde,
- über die Planunterlagen hinaus keine entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen der Behörde vorliegen und
- die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG ist.

8. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Nürnberg – Verkehrsplanungsamt – nach § 28 Abs. 3a PBefG die Möglichkeit hat, eine vorläufige Anordnung zu beantragen, in der vorbereitende Maßnahmen oder Teilmaßnahmen zum Bau oder zur Änderung festgesetzt werden.

9. Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Auf Grund der seit dem 25.05.2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, poststelle@reg-mfr.bayern.de; örtlicher Datenschutzbeauftragter: Behördliche Datenschutzbeauftragte der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, datenschutzbeauftragte@reg-mfr.bayern.de) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benö-

tigt, um die Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an die Vorhabenträgerin und ihre beauftragten Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c DSGVO. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/datenschutz/index.html>.

**Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum**

**Marco Daume
Technischer Werkleiter**



**Bekanntmachung des Zweckverbands
Gewerbepark Nürnberg - Feucht -
Wendelstein**

Gemäß § 24 der Verbandssatzung wird hiermit bekannt gemacht, dass die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Gewerbepark Nürnberg - Feucht - Wendelstein am

**Donnerstag, 04.05.2023, 10:00 Uhr,
im Neuen Rathaus Wendelstein,
Sitzungssaal,
Schwabacher Str. 6/8
90530 Wendelstein**

stattfindet.

**Tagesordnung
der 30. Sitzung der Verbandsversammlung
am 04.05.2023**

Öffentlicher Teil

1. Bericht der Verwaltung über den Sachstand und die Entwicklung im Gewerbepark Nürnberg - Feucht - Wendelstein
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.04.2022 – öffentlicher Teil
3. Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2022
4. Jahresrechnung 2022 - Entlastung
5. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Verbandshaushalt für das Haushaltsjahr 2023
6. Sonstiges

**Nürnberg, 06.03.2023
gez.**

**Marcus König
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender**



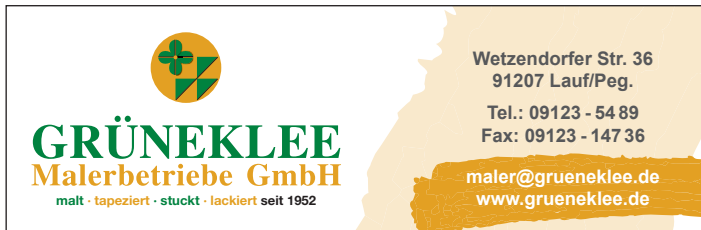
Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde 3.700.183.456

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzu-melden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

**Nürnberg, den 24. März 2023
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand**



Kraftloserklärung einer Sparurkunde

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) wird hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorene, nachfolgend genannte Sparurkunde für kraftlos erklärt.

**Nr. der Sparurkunde:
Sparkassenbuch 3.010.429.847**

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunde sind damit erloschen.

**Nürnberg, den 31. März 2023
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand**



Einladung zur Jagdversammlung 2023 der Jagdgenossenschaft Nürnberg-Neunhof

Die Eigentümer oder Nutznießer (nicht Pächter) der im Gemeinschaftsjagdrevier Nürnberg – Neunhof gelegenen, un bebauten und unbefriedeten, jagdbaren Grundstücke werden zur diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung am

**Freitag, den 21. April 2023
um 19.00 Uhr**

in den Landgasthof Grüner Baum,
Obere Dorfstraße 21,
Nürnberg-Neunhof eingeladen

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Verlesung des letzten Protokolls
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Jagdvorstandes
6. Wünsche und Anträge
7. Verschiedenes

**Franz Eil
Jagdvorstand**



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

ausschreibende Vergabestelle:

Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste,
Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg,
Tel.: +49 911/231 28 52, Fax +49 911/231 24 14,
E-Mail: Christian.Rupp@stadt.nuernberg.de
gewähltes Vergabeverfahren:

Interessenbekundungsverfahren nach Maßgabe des Auftraggebers

Anforderung der Unterlagen: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen herunterzuladen. Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

Sie finden das Verfahren bei der Deutschen eVergabe unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b312540a-01e9-44d8-9d17-56affcad08c3

die Form, in der Angebote einzureichen sind: Digitale Angebotsabgabe wird unterstützt; Digitale Signatur wird nicht unterstützt; Textform (§ 126b BGB) ist erlaubt Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen ZD/3-G-1/2024

Kurzbeschreibung:

Gebäudereinigung Markterkundung 1/2024

auf. Beschreibung: Markterkundung zur Feststellung von geeigneten Bietern für künftige Beschränkte Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb im 1. Halbjahr 2024.

Gebäudereinigung (Unterhaltsreinigung, Glas- und Grundreinigung, ggf. Außenreinigung (Kehreinigung und Winterdienst) im Stadtgebiet Nürnberg (Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendhäuser, öffentliche Bedürfnisanstalten, u. ä. Objekte)).

Im 1. Halbjahr 2024 werden ca. 10 Ausschreibungen durchgeführt.

Im Interessenbekundungsverfahren stehen keine Unterlagen zur Verfügung. Bitte laden Sie die von uns gewünschten Unterlagen für die Eignungsprüfung vollständig gemäß beigefügter Nachweisliste hoch. Sollten Unterlagen fehlen, werden diese nicht nachgefordert, der Nachweis der Eignung wurde dann nicht erbracht. Aufforderungen zur Angebotsabgabe für Ausschreibungen werden spätestens ab Juli 2023 bis Mai 2024 versandt. Wir bitten zu beachten, dass die Übermittlung nur möglich ist, wenn das Unternehmen bei der Deutschen e Vergabe oder www.auftraege.bayern.de registriert ist.

Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.01.2024, Bis: 30.06.2024

Erläuterungen Erläuterung: Die Einzelvergaben erfolgen nach Ablauf bzw. Kündigung derzeit noch laufender Reinigungsverträge getrennt nach Reinigungsobjekten.

die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist Die Frist endet am 17.05.2023 um 23:59 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 31.12.2023.

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Britta Blumberg,
Telefon:0911/231-36 42
E-Mail: britta.blumberg@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Innerer Laufer Platz 11, Willstätter Gymnasium - Dach- und Fassadensanierung Architektenleistungen Referenznummer der Bekanntmachung: 2023000676
- II.1.3) Art des Auftrags:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV
- II.2.3) Ausführungsort: 90403 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Objektplanung Dach- und Fassadensanierung (Sandstein) im laufenden Betrieb am Willstätter Gymnasium, Innerer Laufer Platz 11 in Nürnberg. Es wird die Nord-, Ostseite, Teilstücke der Süd- und Westseite inkl. Fenster sowie die Ostseite der Turnhalle saniert.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
28.04.2023, 23:59:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:

Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/115ad88b-3021-4924-ada1-c31251771d17>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 24.03.2023



I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg Hochbauamt SUN,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Annabelle Bayer,
Telefon: +49 911/231-42 55,
E-Mail: Annabelle.Bayer@stadt.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: rekoSUN Bauphase 1 Sanierung Schulen - **Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten**
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023001699

II.1.3) Art des Auftrags: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

II.2.3) Ausführungsort: 90429 Nürnberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Sanierung und Umnutzung zweier ehemaliger Schulgebäude in der Fürther Str. 352 und 354 in Nürnberg-Muggenhof. Die Gebäude werden zukünftig als Sozial- und Bürogebäude für Mitarbeiter der Stadtentwässerung Nürnberg genutzt. Bei den beiden Gebäuden handelt es sich um zwei zwischen 1890 und 1900 errichtete denkmalgeschützte Gebäude. Gegenstand der Ausschreibung sind die Dachdeckungsarbeiten auf den Altbauten und die Dachabdichtungsarbeiten auf zwei Anbauten.

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:
02.05.2023, 09:10:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8cf96fda-718b-4b4b-8475-70c9d2f7c7f2>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 29.03.2023



I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Sarah Leßner
Telefon: +49 911/231-2 37 84
E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum, DokuZ 161 **Gerüstarbeiten** - Referenznummer der Bekanntmachung: 2023001637

II.1.3) Art des Auftrags: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Kongresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal) Erweiterung der Flächen für Ausstellung, Verwaltung, Bildungsarbeit, Gastronomie und Depot. Die Leistungsbeschreibung beinhaltet u.a. folgende Arbeiten: Baustelleneinrichtung, Gerüststatiken, Raumgerüste und Traggerüste aus Modulgerüstsystemen, Wetterschutzdachkonstruktionen

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:
24.04.2023, 09:30:00 Uhr

Vollständige Bekanntmachung unter: Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f8a67ec3-1c2f-49d6-b631-85f51a16baeb>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 29.03.2023



I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Miriam Fischer,
Telefon: +49 911/231-1 07 29,
E-Mail: Miriam.fischer@stadt.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.1300 **Rohbauarbeiten** - Referenznummer der Bekanntmachung: 2023001422

II.1.3) Art des Auftrags: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

II.2.3) Ausführungsort: 90451 Nürnberg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B3.1300 Rohbauarbeiten:

- ca. 6.000 m³ Erdaushub und wiederverfüllen Stahlbetonarbeiten mit ca. 5500 t Entsorgung
- ca. 9.020 m² Abdichtungsmaßnahmen
- ca. 4.500 m² Perimeterdämmung
- ca. 8.320 m² WU-Bodenplatte
- ca. 9.800 m² Bodenplatte Sauberkeitsschicht
- ca. 135 m³ WU-Schachtwände
- ca. 1.000 m³ Außenwände
- ca. 2.800 m³ Innenwände
- ca. 24.300 m² Decken
- ca. 8.100 m² Dächer
- ca. 250 m³ Attika
- ca. 150 m³ Stützen
- ca. 490 m³ Unterzüge
- ca. 10 Stk. Ortbetontreppen
- ca. 42 Stk. Fertigteiltreppenläufe
- ca. 9 Stk. Aufzugsanlagen Grundleitungsarbeiten
- ca. 15 Stk. Kabelzugschachtenanlage im Außenbereich inkl. Aushub und wiederverfüllen
- ca. 3.900 m Kabelschutzrohr DN 160 und DN 110
- ca. 4.800 m Fundamenterder -
- ca. 550 m Grund-/Bodenleitungen, Guss-Abwasserrohr DN 100 einschl. Formstücke
- ca. 39 Stück Revisions-/Kanalschächte mit Zubehör d=1000 einschl. Aushub
- ca. 950 m Grundleitungen PP-Rohr SN16 DN 100-DN 315 einschl. Aushub

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:

26.04.2023, 09:20:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d170f68c-e856-46af-b025-59b3eae7b45e>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 21.03.2023



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
Tel.: +49 911/231-14423,
E-Mail: Kimberly.Elsner@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen



- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Umbau zum Kinder-/Jugendhaus & Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg, restaur.

Arbeit Metall

Die Stadt Nürnberg - vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg - führt im Herrenschießhaus (im Folgenden Südflügel genannt) und dem anschließenden Speichergebäude (im Folgenden Westflügel genannt) in der Unteren Talgasse 8 in 90403 Nürnberg den Umbau zu einem Kinder und Jugendhaus und einem Kinderhort durch. Das Anwesen der Unteren Talgasse 8 ist ein hochrangiges Baudenkmal der Stadt Nürnberg. Des Weiteren befindet sich ein Naturdenkmal, eine ca. 300 Jahre alte Platane, im alten Schießgraben des Gebäudes. Als neue Nutzungen werden in das Gebäude das Kinder- und Jugendhaus im Erdgeschoss und in der Säulenhalle integriert, sowie der Kinderhort im 1. Obergeschoss. Die Räume im Gewölbekeller, unterhalb des Westflügels, werden für die technischen Installationen vorgesehen. Der östliche Anbau im Gartengeschoss erhält WC-Anlagen. Die Umbaumaßnahme beinhalten u. a. eine Schadstoffsanierung, die statische Ertüchtigung des Dachstuhles inkl. der Dachdeckung, die Sanierung der Fassaden und Weiterführung, der bereits durchgeführten energetischen Sanierung - unter Berücksichtigung des geforderten Brandschutzes, sowie einer weitgehenden Barrierefreiheit. In die Maßnahme integriert ist weiterhin die Sanierung und Neugestaltung der Freiflächen durch SÖR, sowie eine statische und restauratorische Sanierung der, das Grundstück begrenzenden, Stadtmauer.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.04.2023, 09:40:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e7dc2403-926c-42a5-940d-4c7a12cb0e99>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200, E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
Tel.: +49 911/231-4281, E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Fermeldetechnische Sicherheitsanlagen**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen sechs Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 612.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3705fab2-eee4-4228-8836-4f65f-6cb08b7>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200, E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
Tel.: +49 911/231-4281, E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Erd-, Mauer-, Betonarbeiten**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von



Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen 12 Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 1.272.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2e7fc2fd-0f52-4be6-adc7-1fa-255da53e1>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200, E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
Tel.: +49 911/231-4281, E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Elektrotechnik**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen 40 Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 5.000.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b0a2add4-cbe4-4d15-b451-7f9c1ea28740>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-4281,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk

Dachdeckungsarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen acht Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 776.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b573611d-688a-4271-a2cd-aa33d181aa17>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
Tel.: +49 911/231-4281,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk

Bodenbelagsarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen sechs Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 924.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/71d5d83d-231c-4bad-baa4-e6ae-33fe4073>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-4281,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk

Klempnerarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zehn Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 480.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR

einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e414a371-cd06-440f-bd13-4fb19e7de4ec>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg - Hochbauamt**,
Marientorgraben 11,
90402 Nürnberg, Deutschland,
Tel.: +49 911/231-4200,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-4281,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk

Kanalreinigung/-untersuchung

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen fünf Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 445.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3b37b1fc-5edc-42a9-bcbc-8cde71f85ca>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,
 E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
 Tel.: +49 911/231-4281,
 E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Heizungsanlagen**
 Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zehn Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 460.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/19a0ea1e-47e8-4a02-b2eb-f4aa2b66379b>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,
 E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
 Tel.: +49 911/231-4281,
 E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Gerüstarbeiten**
 Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 260.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dce9eec6-84b1-476a-ad83-4bf723d9372b>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,
 E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
 Tel.: +49 911/231-4281,
 E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Blitzschutzarbeiten**
 Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 184.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr



Ryschka GbR

Blitzschutz- und Erdungstechnik Planungen · Montagen · Prüfungen

Klingensfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
 Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de

LGA geprüfter Betrieb

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8961dea9-2cc7-46ee-a944-65f456875148>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,

E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-4281,

E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- d) Art des Auftrags: Bauleistung

- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

- f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Estricharbeiten**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zwei Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 70.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/45736543-e8e4-47da-a040-ad336c784436>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,

E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-4281,

E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- d) Art des Auftrags: Bauleistung

- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

- f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Diamantbohren/-sägen**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zwei Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 64.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/18a953ac-6b1f-4c9a-a1b8-310e31502c9f>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Deutschland, Tel.: +49 911/231-4200,

E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-4281,

E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- d) Art des Auftrags: Bauleistung

- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg

- f) Art und Umfang der Leistung:

BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Betoninstandsetzung**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 86.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeun-

terlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27.04.2023, 23:59:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9ba9af81-e2e6-490b-b6db-d9c2f63594ac>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg

vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH,**

Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,

Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,

Fax: +49 911/800 4-2 01,

E-Mail: vergabenwbkg@wbguernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:

Bauleistung **Elektroinstallationsarbeiten**

- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg

- f) Art und Umfang der Leistung:

SSV Interims-Modulbau, Elektroinstallationsarbeiten, Bayernstr. 100

In bestehendem Gebäude Ausbau der ges. vorhandenen Elektroinstallation und komplette Neuinstallation für Büronutzung; Anschluss der Modulgebäude; Außenanlagen

- o) Frist für den Eingang der Angebote:

11.04.2023, 09:20:00 Uhr,

Bindefrist: 26.04.2023

- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5c5a7552-594f-420c-921c-2efeb07fd1a4>



- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten

durch **WBG KOMMUNAL GmbH,**

Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,

Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0,

Fax: +49 911/8004-201,

E-Mail: vergabenwbkg@wbguernberg.de

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: GSF, **Metallbauarbeiten** - Grundschule Forchheimer Straße

- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45262670-8 Metallbauarbeiten

- IV.1.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VOB

- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

26.04.2023, 09:40:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 25.03.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d9387d45-d49d-404c-ad9e-21e390b66461>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=iqt9R9CKU9A%253d>



I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/800 4-2 01, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: UHG, **Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung
45261210-9 Dachdeckerarbeiten
45261300-7 Klempnerarbeiten
45261410-1 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten
45422000-1 Zimmer- und Tischlerarbeiten
IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
09.05.2023, 09:20:00 Uhr
VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 31.03.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1ecbc136-ddae-4aab-a14d-184a81078ece>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=of65f%252bA6Z71%253d>



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Sebastian Lautenschlager, Telefon: +49 911/231-33 13, Fax: +49 911/231-24 14, E-Mail: sebastian.lautenschlager@stadt.nuernberg.de
I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Lokalbehörde, Kommune
II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung CPV-Code:
Code Bezeichnung:
80000000-4 Allgemeine und berufliche Bildung
80530000-8 Berufsausbildung
Ort der Ausführung: 90491 Nürnberg
II.1.3) Vertragsart: Rahmenvertrag
II.1.1, 1.5)

Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: **Durchführung des fachlichen (Fach-praxis und Fachtheorie) Unterrichts im Ausbildungsberuf Oberflächenbeschichter /-innen** für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25 mit automatischer Verlängerungsoption um je ein weiteres Schuljahr, längstens jedoch bis einschließlich des Schuljahres 2028/29

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen
III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt.
Eigenerklärung, dass kein Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften insbesondere § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerschutzgesetz oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz vorliegt.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sach- und Personenschäden 800.000,00 EUR;
sowie ggf. Eigenerklärung, dass die Versicherungssummen, falls aktuell nicht ausreichend, bei Auftragserteilung entsprechend angepasst werden.

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Nachweis zu mindestens einer referierten Leistung aus der Vergangenheit mit Angabe der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Empfänger der Leistung mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Die referierte Leistung muss in den letzten drei Jahre erbracht worden sein und mit der zu vergebenden Leistung (Durchführung des fachlichen Unterrichts im Ausbildungsberuf

Oberflächenbeschichter/-innen) vergleichbar sein. Als vergleichbar anerkannt werden Leistungen, wenn im Zuge der Leistungserbringung der fachliche Unterricht in der Erstausbildung in Fachklassen für Oberflächenbeschichter oder vergleichbaren Ausbildungsrichtungen durchgeführt wurde (deutschlandweit). Akzeptiert werden auch referierte Leistungen aus den letzten 10 Jahren.

Eigenerklärung, in der der Bieter versichert - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt;

- dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und in der der Bieter sich verpflichtet, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.

IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
Niedrigster Preis

IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.20-5/4
IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=5z56xH6fg6Y%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 24.04.2023, 23:59:00 Uhr
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.07.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981 53 12 77, Fax: +49 981 53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):
gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 23.03.2023
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Lisa Höcherl, E-Mail: lisa.hoecherl@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung CPV-Code: Code Bezeichnung: 80210000-9 Unterricht in technischen und berufsbildenden weiterführenden Schulen
Ort der Ausführung: 90491 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Sonstige
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: **Durchführung nicht-schulischer Maßnahmen/kooperative Berufsvorbereitung/-integration 2023/24**
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
Wenn ja, Angebote sind möglich für folgende Lose: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
- II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags:
Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
Für die Lose 1+2 gilt: Unterrichtsbeginn frühestens ab 08.01.2024, spätestens ab 26.02.2024 bis Schuljahresende; zzgl. Nachbetreuung vom 01.08.2024 bis 21.10.2024 Bitte beachten Sie dringend die Angaben bei den einzelnen Losen in den Vergabeunterlagen.
Für die Lose 3-11 gilt: Die Auftragsdauer entspricht der Dauer des Schuljahres 2023/24 (12.09.2023 bis 26.07.2024) in Bayern; zzgl. evtl. individueller Nachbetreuung bis längstens 21.10.2024 (vgl. Leistungsbeschreibung Punkt 4 Nr. 9/10)
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Nachweis des Versicherers über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden 500.000 EUR;
Personenschäden 2.000.000 EUR;
Vermögensschäden 500.000 EUR.
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss zudem erklärt werden, dass sie bei einer späteren Auftragserteilung angepasst werden.
- III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
Eigenerklärung, in der der Bieter versichert
- dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt;
- dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und in der der Bieter sich verpflichtet, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.
- IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältnisswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 70 / 30
- IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.20-5/5
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=PJ%252bthmv385c%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 24.04.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.08.2023
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):
gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB:
15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB:
Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 23.03.2023
- ◇
1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg
 2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
 3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
 5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Gutachterleistung**
„Fortschreibung der Nürnberger Wohnungsmarktbeobachtung“
Gutachterleistung
„Erstellung der fünften und sechsten Fortschreibung der Nürnberger Wohnungsmarktbeobachtung“
Ort der Leistungserbringung: 90402 Nürnberg
 6. Losbildung: Nein
 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
 8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Der Vertrag geht über den Zeitraum der Wohnungsmarktbeobachtung 2023/2024 mit der der Verlängerung um weitere zwei Jahre, wenn keine Kündigung erfolgt. Maximal bis 31.12.2026 und beginnt schnellstmöglich nach Zuschlagserteilung.
 9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/89a268d7-b6d3-444b-b9c5-e10e-3476fa0d>
 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
19.04.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.05.2023, 00:00:00 Uhr

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG) u. Mindestlohngesetz (MiLoG).

Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

Vorlage eines Referenzberichts aus dem Bereich „Wohnen“ mit wissenschaftlichen Wohnungsmarktanalysen aus den letzten 4 Kalenderjahren (2019-2022) der mit der zu vergebenden Leistung („Fortschreibung der Nürnberger Wohnungsmarktbeobachtung“) vergleichbar ist, mit Angabe der Leistungszeit sowie des Empfängers der Leistung mit Ansprechpartner und Telefonnummer als Anlage hoch.

Als geeignet gelten Referenzen, die der ausgeschriebenen Leistung „Erstellung der fünften und sechsten Fortschreibung der Nürnberger Wohnungsmarktbeobachtung“ nahekommen und dieser entsprechend ähneln. Es muss sich inhaltlich um Berichte zum Thema Wohnen (Wohnungsmarktbeobachtung /-analyse) für eine Großstadt mit mindestens 100.000 Einwohnern, wachsender Bevölkerung und einem angespannten Wohnungsmarkt handeln und einen in etwa gleich großen Bearbeitungsaufwand und Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11). Eigenerklärung, dass ein Vertrag über die beschränkte Verwendung von Daten mit der Auftraggeberin abgeschlossen wird.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Wirtschaftlichstes Angebot

Berechnungsmethode:
Freie Verhältnisauswahl Preis/Leistung
Gewichtung: 50%: 50%



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,

Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg

2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung Maßnahme: **Küchenausstattung** für den Fachbereich Hauswirtschaft der Grund- und Mittelschule Maiacher Straße
Ort der Leistungserbringung: 90441 Nürnberg

6. ggf. die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose, Losbildung: Ja

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Die Belieferung sollte ab dem 01.12.2023 bis 05.01.2024 in Absprache mit dem Sachaufwandsträger erfolgen.

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/58a59433-2deb-42e8-8e2a-95870e009eef>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

19.04.2023, 23:59:00 Uhr,

Bindefrist: 19.05.2023, 00:00:00 Uhr

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt,

Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,

Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg

2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,

Maßnahme: **Outsourcing von Teilprozessen** im Rahmen der Vorgangsbearbeitung Wohngeld
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Prüfung eingehender Erstanträge auf Wohngeld, Anforderung fehlender Unterlagen von den AntragsstellerInnen und die Erstellung von Bearbeitungsvorschlägen
Ort der Leistungserbringung: 90443 Nürnberg

6. Losbildung: Nein

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Vertragslaufzeit ist ein Jahr ab Zuschlag

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c607a874-e882-40a2-9bf0-f6c4d2b7dc05>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

18.04.2023, 23:59:00 Uhr,

Bindefrist: 31.05.2023, 00:00:00 Uhr

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt.

Eigenerklärung, dass kein Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften insbesondere § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

oder § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz vorliegt.

Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 - Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. die Verfahrensart:
UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind, ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung:
Maßnahme: Lehr- und Unterrichtsmaterial für das Fach Musik der Mittelschule Maiacher Straße
Ausstattung mit **Lehr- und Unterrichtsmaterial** für das Fach Musik der Mittelschule Maiacher Straße
Ort der Leistungserbringung: 90441 Nürnberg

6. Losbildung: Ja
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist:
Auftragsdauer von: 01.12.2023 bis 05.01.2024
Anmerkungen zur Auftragsdauer: Die Belieferung hat zwischen dem 01.12.2023 bis zum 05.01.2024 in Absprache mit dem Sachaufwandsträger zu erfolgen. Die Einrichtung geht voraussichtlich am 08.01.2024 in Betrieb. Eine Vereinbarung über den genauen Zeitpunkt erfolgt nach Zuschlagserteilung.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/77226a84-2dc8-4944-bae0-6d101d82c3d9>
10. die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist, Teilnahme- oder Angebotsfrist:
25.04.2023, 23:59:00 Uhr
Bindefrist: 25.05.2023, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung nach dem Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg, Katharinengasse/Marientorzwinger
- f) Art und Umfang der Leistung:
Sanierung nördlicher Marientorzwinger mit angrenzenden Freiflächen
- Grünanlage Marientorzwinger**
- | | |
|-----------------------|------------------------|
| - Natursteinpflaster | ca. 380 m ² |
| - Entwässerungsrinnen | ca. 20 lfm |
| - Altstadtgeländer | ca. 40 lfm |
| - Handlauf | ca. 35 lfm |
| - Tor- und Zaunanlage | ca. 12 lfm |
| - Sitzstufen | ca. 50 Stk |
| - Blockstufen | ca. 133 lfm |
| - Sitzbänke | 3 Stk |
| - Baumpflanzungen | 3 Stk |
| - Pflanzflächen | ca. 196 m ² |

Rosa-Luxemburg-Platz

- | | |
|-----------------|------------------------|
| - Sitzbänke | 3 Stück |
| - Wiesenansaat | ca. 194 m ² |
| - Pflanzflächen | ca. 76 m ² |

Grünanlage Katharinengasse

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| - Natursteinpflaster | ca. 60 m ² |
| - Baumpflanzungen | 10 Stk |
| - Rasenansaat mit Blumenzwiebeln | ca. 78 m ² |
| - Pflanzflächen | ca. 135 m ² |
| - Strauchpflanzungen | ca. 44 Stk |
| - 3 Stk Sitzbänke + 3 Stk Stühle | |

- o) Frist für den Eingang der Angebote:

04.05.2023, 09:00:00 Uhr,

Bindefrist: 30.06.2023

- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/73f761aa-f2f3-4c57-8fc3-8ef9a8bd9fcc>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung

- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg- St. Peter

- f) Art und Umfang der Leistung:

Scheurlstraße-Straßenbau

Umgestaltung der Scheurlstraße mit barrierefreier Haltestelle im Zuge von Gleissanierung und Kanalbau,

2. Bauabschnitt: Bereich zwischen Köhnstraße und Allersberger Straße

- o) Frist für den Eingang der Angebote:

25.04.2023, 09:10:00 Uhr,

Bindefrist: 19.05.2023

- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/af74ef3d-ac94-44f2-a638-e6b2c61c025b>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, SÖR, Einkauf/Materialwirtschaft, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21, E-Mail: meret.gebhard@stadt.nuernberg.de

- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Schmalspurfahrzeug ca. 2 t mit Heckkippeaufbau

Schmalspurfahrzeug ca. 2 t mit Heckkipperaufbau
 Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/28de0df3-04e6-4e1d-98e4-33e1eb6caaa1>



Vergabe des NürnbergBad

- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**,
 Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland,

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
 Generalsanierung Volksbad Nürnberg
Metallbauarbeiten - Stahlfenster

- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
 44221000-5 Fenster, Türen und zugehörige Artikel
 45262670-8 Metallbauarbeiten

- IV.1.1) Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU) nach VOB

- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
 27.04.2023, 09:10:00 Uhr

- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 01.04.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b4666858-70ca-465f-b939-f36718218fcf>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=lg4295M2aBY%253d>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
 Bauarbeiten für **Abwasserkanäle, Kanalbauarbeiten**

- e) Ort der Ausführung: 90455 Nürnberg (Kornburg)

- f) Art und Umfang der Leistung:
 Kanalrenovierung Kornburg
 Kanalrenovierung mittels Schlauchlining:
 ca. 425 m DN 200 Mischwasserkanal,
 ca. 315 m DN 250 Mischwasserkanal,
 ca. 440 m DN 300 Mischwasserkanal,
 ca. 485 m DN 400 Mischwasserkanal,
 ca. 75 m DN 500 Mischwasserkanal,
 ca. 56 m DN 600 Mischwasserkanal.
 Reparatur:
 ca. 320 St. Einzelschäden.

- o) Frist für den Eingang der Angebote:
 04.05.2023, 09:10:00 Uhr,
 Bindefrist: 17.07.2023

- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/46741869-4e42-4f85-bb12-68020bfb03db>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung - **Kanalrenovierung** mittels Schlauchliner

- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg

- f) Art und Umfang der Leistung:

Annastraße Los 1

Allersberger Straße Los 2

Wirthstraße Los 3

Königshofer Weg Los 4

Los 1 Kanalrenovierung mittels Schlauchliner 23 m DN 400

Los 2 Kanalrenovierung mittels Schlauchliner 30 m DN 300

Los 3 Kanalrenovierung mittels Schlauchliner 210 m DN 400 und 190 m DN 500

Los 4 Kanalrenovierung mittels Schlauchliner 157 m DN 300

- o) Frist für den Eingang der Angebote:

09.05.2023, 09:00:00 Uhr,

Bindefrist: 21.07.2023

- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f807c5d7-5f90-4a56-8c49-0abd9ba074c8>





FIMA GMBH
 Unternehmen für Fassaden-,
 Maler- und Tapezierarbeiten
 Betonschutz u. Gerüstbau
 Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
 Telefax (09 11) 54 68 90



(09 11) **54 75 03**
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de



**SNACK GEFÄLLIG? UNSERE
 AUTOMATEN HELFEN WEITER!**

zoells.de GmbH
 Kapell-Leite 2
 90579 Langenzenn
 Tel: 09101 / 90 93 90



Inhalt	Seite
Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg – Haushaltsjahr 2023	153
Bebauungsplan Nr. 4671 „Marienberg“ – Aufstellung	155
Bebauungsplan Nr. 4544 „Virnsberger Straße“ – Konkretisierung der Planungsziele	156
Pirckheimerstraße 42, Gem. / Fl.- Nr.: Gärten h. d. Veste 105	156
Wilhelminenstraße 6, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 229 / 25	157
Planfeststellungsverfahren	157
Verbandsversammlung des Zweckverbands Gewerbepark Nürnberg – Feucht – Wendelstein	158
Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde	159
Kraftloserklärung einer Sparurkunde	159
Einladung Jagdgenossenschaft Nürnberg-Neunhof	159
Vergaben der Stadt Nürnberg	159
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	168
Vergabe des Eigenbetriebs NürnbergBad	169
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	169

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunalgGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg.

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom 26.04.2023
ist der
20.04.2023**



Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden

- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen

- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56